



Von der Sinnlichkeit der Steine

Sven Rüniger

22.-24.03.2019

07.-10.06.2019

Gattung: Skulptur

Spez. Kennzeichnung: Marmorbildhauerei, Steinbildhauerei

Klassifizierung: Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Voraussetzung: Es bedarf keiner besonderen Vorkenntnisse oder großer physischer Kräfte.

Vielmehr sind Geduld, tägliche Übung und Phantasie gefragt.

Ziel des Kurses: Ziel des Kurses ist die Fertigung der eigenen Skulptur im künstlerischen Prozess. Erlernen und vertiefen der Kenntnisse und Fähigkeiten in der Bearbeitung von Marmor und Kalkstein (z.B. Travertin). Das kreative, schöpferische Potential kennenlernen und seinen Gedanken und Gefühlen durch die Arbeit am Stein Ausdruck und Gestalt verleihen Vertrauen entwickeln im Umgang mit dem Material. Direktes Herangehen ohne Modell, ggf. mit Modell, es werden in diesem Kurs jedoch keine Übertragungsmethoden vermittelt. Schulung der räumlichen Vorstellungskraft und das Erfahren der drei bildhauerischen Grundelemente von Linie, Fläche und Körper. Erleben des Steins als äußerst lebendiges, wandlungsfähiges und sinnliches Material.

Aufbau des Kurses: Auswahl des passenden Steins : Marmor, Travertin etc. je nach Größe und Struktur. Die nötigen Werkzeuge werden bereitgestellt und erklärt. Die Grundtechniken vom Spitzen bis Polieren werden individuell vorgestellt. Freie Formwahl, je nach Kenntnisstand; es gibt kein vorgegebenes Thema. Anleitung in täglichen persönlichen Gesprächen. Der unbearbeitete Stein formt sich durch die kontinuierliche Arbeit, Reflektion und verfeinerte Technik zur eigenen Skulptur. Am Ende des letzten Kurstages steht eine gemeinsame Abschlussausstellung.

Rolle des Dozenten: Ratgeber und Vermittler bei der Formfindung.
Praktische Tipps bei der Herangehensweise am Stein.
Begleitung und Korrektur während des Arbeitsprozesses.
Motivation bei der Entdeckung des eigenen, schöpferischen Potentials.
Unterstützung bei der z.T. intensiven Auseinandersetzung mit sich und der Skulptur, Freiheit und Raum lassen für die individuelle Formfindung.

Lehr- und Arbeitszeiten: 10-13 Uhr, 14-17 Uhr und nach Absprache.

Mitzubringen sind: festes Schuhwerk, ggf. feine Arbeitshandschuhe, ggf. Kopfbedeckung, Mütze oder Kopftuch

Materialkosten: Je nach Stein-Art und Größe, zwischen 20 -100 €

Kursbeginn und Am ersten Tag ist die offizielle Begrüßung um 10.00 Uhr.

Kursende: „Rundgang“ und Zertifikat Übergabe am letzten Tag nach Absprache.

Gesamtcharakterisierung:

Es wird immer wieder vermutet, dass nur Athleten Steine behauen können, und deshalb halten sich viele von dieser vermeintlichen „Schwerarbeit“ zurück. Aber wen es „in den Fingern juckt“, der sollte sich nicht entmutigen lassen. Einen schönen Stein zu bearbeiten bedeutet doch, dass man Hand anlegt an ein über ungeheuer lange Zeiten gewachsenes und verborgenes Stück Erde und dass man ihm mit einer Form-Idee, mit Ästhetik und mit der entsprechenden Arbeitstechnik Geist einhaucht, ihm sozusagen auch ein Gesicht gibt. Das kann ein intensives nachdrückliches Erlebnis sein und ganz viele Gedanken, Gefühle und Werkerfahrungen zusammenführen. Wer mit Sven Rüniger in einem Kurs arbeitet, wird nicht ohne ein fertiges Werk nach Hause gehen. Er versteht es als leidenschaftlicher Steinbildhauer und als erfahrener Dozent, jede und jeden in die Welt der künstlerischen Steinbearbeitung mitzunehmen. Er wird Sie mit der Handhabung der Werkzeuge und Maschinen vertraut machen, er wird Ihnen zeigen, wie man mit dem Stein zusammenarbeitet und wie man aus scheinbar roher Materie eine geistig-sinnliche Form gewinnt. Erfahren Sie, dass Sensibilität und Stein, Material und Ideenwelt, harter Schlag und weiche Form keine Gegensätze sind.